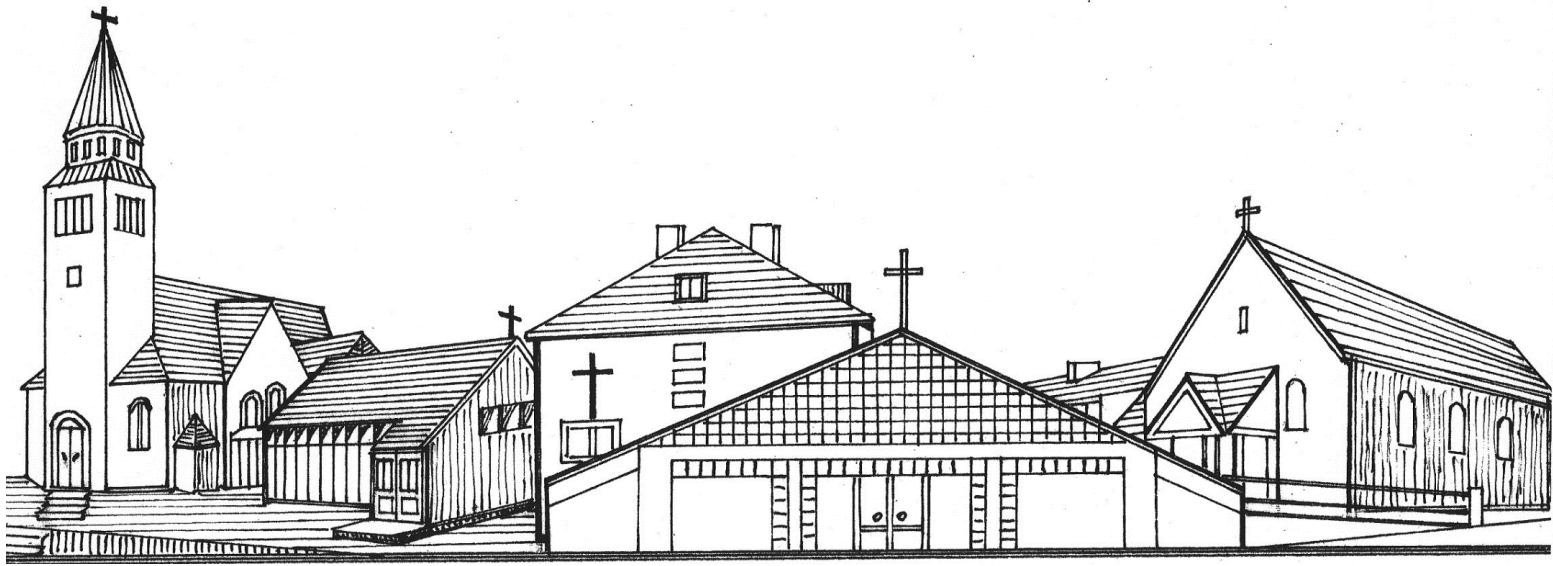


Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Paulus Döbeln

Februar 2021



„St. Johannes“
Döbeln

„Heilig Kreuz“
Roßwein

„Don Bosco“
Leisnig

„St. Raphael“
Colditz

„St. Paulus“
Waldheim

Foto: [image/angelika-kamlage.de](https://www.image/angelika-kamlage.de)



Im Innersten des Herzens ist Gott,
aber das Herz ist von ihm abgeirrt.
Kehrt zurück in euer Herz,
ihr Abtrünnigen,
und hängt dem an,
der euch erschaffen hat.

Aurelius Augustinus

Gebetszeit

Foto: Peter Kane



Herr,
öffne meine Augen
für deine Liebe.
Hilf, dass ich nicht wegschaue
bei deinem Leid und
dem Leid des Nächsten.
Öffne mir mein Herz
für die Liebe und
das Leid,
dass ich liebe
und mitleide.
Hilf meinem Verstand,
dass ich nicht
daran irrewerden,
dass du aus Liebe für
mich gelitten hast.

TERMINE

Dienstag, 2. Februar 2021		Darstellung des Herren
Döbeln	18:00	Heilige Messe mit Kerzenweihe
Colditz	18:30	Chorprobe
Hartha	8:30	Heilige Messe, danach Krankenkommunion in Waldheim
Mittwoch, 3. Februar 2021		Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer (um 316)
Döbeln	8:45	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
	9:00	Heilige Messe
Colditz	8:30	Morgenandacht
Donnerstag, 4. Februar 2021		Rabanus Maurus, Bischof von Mainz (856)
Colditz	17:30	Krankenkommunion
	18:00	Rosenkranzgebet
		Heilige Messe
Freitag, 5. Februar 2021		Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania (um 250)
Leisnig	9:00	Heilige Messe
Waldheim	18:30	Heilige Messe
Samstag, 6. Februar 2021		
Roßwein	16:30	Heilige Messe (VAM)
Leisnig	17:00	Heilige Messe* (VAM)

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. Februar 2021

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:

1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

Sonntag, 7. Februar 2021		5. Sonntag im Jahreskreis
		Kollekte für die Aufgaben der Caritas
Döbeln	9:30	Heilige Messe
	10:30	Heilige Messe
Colditz	10:15	Heilige Messe* danach ist Männervormittag
Waldheim	8:30	Heilige Messe*
		*In den Gottesdiensten an diesem Wochenende werden die Kerzen gesegnet und nach den Gottesdiensten der Blasiussegen gespendet.
Dienstag, 9. Februar 2021		
Colditz	18:30	Chorprobe
Hartha	8:30	Heilige Messe, danach Krankenkommunion in Hartha

TERMINE

Mittwoch, 10. Februar 2021

Döbeln 8:45
9:00
19:00
Colditz 8:30

Scholastika, Jungfrau (um 547)

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Heilige Messe
Ortskirchenrat
Morgenandacht

Donnerstag, 11. Februar 2021

Colditz 17:30
18:00

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Rosenkranzgebet
Heilige Messe

Freitag, 12. Februar 2021

Leisnig 9:00
Waldheim 18:30

Heilige Messe
Heilige Messe

Samstag, 13. Februar 2021

Roßwein 16:30
Leisnig 17:00

Heilige Messe (VAM)
Heilige Messe (VAM)

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Februar 2021
**Sechster Sonntag im
Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung: Levitikus
13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung:
1. Korinther 10,31 - 11,1

Evangelium: Markus 1,40-45



Ulrich Loose

» In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du mich rein machen. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will - werde rein! Sogleich verschwand der Aussatz und der Mann war rein. «

Sonntag, 14. Februar 2021

Döbeln 9:30
10:30
Colditz 10:15
Waldheim 8:30

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde

Heilige Messe
Heilige Messe
Heilige Messe danach ist Frauenvormittag
Heilige Messe

Dienstag, 16. Februar 2021

Colditz 18:30
Hartha 8:30

Chorprobe
Heilige Messe

Mittwoch, 17. Februar 2021

Döbeln 18:00
Colditz 8:30

Aschermittwoch
Heilige Messe
Morgenandacht

Donnerstag, 18. Februar 2021

Colditz 17:30
18:00

Rosenkranzgebet
Heilige Messe

Freitag, 19. Februar 2021

Leisnig 9:00
Waldheim 18:30

Heilige Messe
Heilige Messe

TERMINE

Samstag, 20. Februar 2021

Roßwein	16:30	Heilige Messe (VAM)
Leisnig	17:00	Heilige Messe (VAM)
Colditz	16:30	Kreuzwegandacht

ERSTER FASTENSONNTAG

21. Februar 2021

Erster Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 9,8-15

2. Lesung:
1. Petrus 3,18-22

Evangelium: Markus 1,12-15



Ulrich Loose

» In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes. «

Sonntag, 21. Februar 2021

Erster Fastensonntag

Kollekte für die Aufgaben des diözesanen Bonifatiuswerk

Döbeln	9:30	Heilige Messe
	10:30	Heilige Messe
Colditz	10:15	Heilige Messe
Waldheim	8:30	Heilige Messe
	17:00	Kreuzwegandacht

Dienstag, 23. Februar 2021

Colditz	18:30	Chorprobe
Hartha	8:30	Heilige Messe

Mittwoch, 24. Februar 2021

Döbeln	8:45	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
	9:00	Heilige Messe
Leisnig	17:00	Kreuzwegandacht
Colditz	8:30	Morgenandacht

Donnerstag, 25. Februar 2021

Colditz	17:30	Rosenkranzgebet
	18:00	Heilige Messe

Freitag, 26. Februar 2021

Leisnig	9:00	Heilige Messe
Waldheim	18:30	Heilige Messe

Samstag, 27. Februar 2021

Roßwein	16:30	Heilige Messe (VAM)
Leisnig	17:00	Heilige Messe (VAM)
Colditz	16:30	Kreuzwegandacht

TERMINE

ZWEITER FASTENSONNTAG

28. Februar 2021

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis
22,1-2.9a.10-13.15-18

2. Lesung: Römer 8,31b-34
Evangelium: Markus 9,2-10



Ulrich Loose

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes bei-seite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. «

Sonntag, 28. Februar 2021

Zweiter Fastensonntag

Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde

Döbeln

9:30

Heilige Messe

10:30

Heilige Messe

Colditz

10:15

Heilige Messe

Waldheim

8:30

Heilige Messe

17:00

Kreuzwegandacht

VAM = Vorabendmesse an Samstagen oder vor Feiertagen

Informationen zur Corona Pandemie

In den Gottesdiensten dürfen nur noch medizinische Masken bzw. am besten FFP2, also keine selbstgemachten Stoffmasken, getragen werden.

Leisnig - Waldheim - Colditz

Bitte für den Gottesdienst zuvor in die ausgelegte Liste eintragen oder telefonisch anmelden für Terminübersicht Leisnig: 034321/696386; für Waldheim: Frau Sachse 034327/92180; für Colditz: Frau Mäder 034381/40344

Döbeln - Roßwein

Termine für Kreise oder Gottesdienste im APH u.a.m. bitte den Vermeldungen entnehmen auf Grund der immer noch besonderen Gegebenheiten der Coronapandemie.



Die Kirche feiert am 2. Februar ein Fest, mit dem die Weihnachtszeit auch im kirchlichen Kalender endet. Im normalen Alltag ist Weihnachten gefühlt ja schon länger vorbei. Das Fest, mit dem die Weihnachtszeit endet, heißt „Darstellung des Herrn“. Was hat es mit diesem Fest auf sich?

Jesus und seine Eltern sind jüdischen Glaubens; das Judentum ist die am meisten verbreitete Religion in Israel zur damaligen Zeit (heute auch noch). Gemäß der jüdischen Religion mussten Eltern vierzig Tage nach der Geburt ihren ersten Sohn Gott weihen, das heißt, sie gingen mit ihm in den Tempel nach Jerusalem und vertrauten ihn Gott an.

Vielleicht kann man das am besten mit der heutigen Taufe vergleichen. Im Tempel treffen Maria, Josef und Jesus auf zwei alte Menschen, auf Simeon und auf Hanna. Die beiden warteten schon sehr viele Jahre im Tempel, denn ihnen war von Gott versprochen worden, dass sie vor ihrem Tod noch den Erlöser, den Retter sehen würden. Als nun Maria und Josef mit ihrem Kind in den Tempel kamen, erkannten Si-

meon und Hanna in Jesus ihren Retter. In einem kleinen Kind. Das ist kaum vorstellbar, doch so war es. Und die beiden alten Menschen freuten sich über ihren Erlöser und darüber, dass Gottes Versprechen in Erfüllung gegangen war.

Vieles ist für euch beim Fest „Darstellung des Herrn“ vielleicht unverständlich. Das ist nicht schlimm. Wichtig ist: Gott hält seine Versprechen. Und die Geburt seines Sohnes ist ein Grund zu großer Freude für uns. Nicht nur zu Weihnachten. Denn in Jesus Christus ist unser Erlöser und Retter in die Welt gekommen.



Foto: Michael Tillmann

AN ge DACHT

Foto: Michael Tillmann



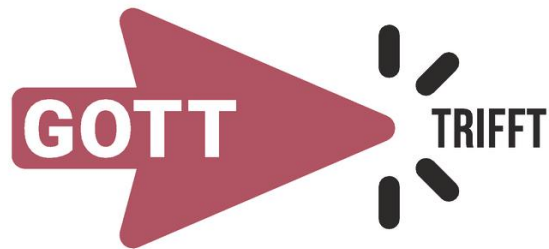
**Warnsignal:
Fastenzeit**

Eine überdimensional große Hand und ein zum Schreien geöffneter Mund. Ein klares Warnsignal. Bis hierher und nicht weiter. Hier droht Gefahr. Was auf einem Bahnhof vor den Gefahren warnt, die bestehen, wenn ich die Gleise betrete, gilt im übertragenen Sinne auch für die Gefahren, vor denen auch ich – und Sie? – heute stehen können. Auch eine Lebensgefahr: Mein Leben zu verlieren, wenn ich mich von Gott abwende. Sehen wir das auch noch als Lebensgefahr an – die Abwendung von Gott?

Wenn ich direkt angesprochen würde, wäre meine Antwort klar: „Möchtest du aus der Kirche austreten? Möchtest du dich von Gott abwenden? Verleugnest du deine Taufe? – „Nein! Niemals!“ Meine Antwort wäre klar und eindeutig.

Aber: So energisch die Antworten, so wankelmütig späteres Verhalten. Folgt da nicht auf ein eindeutiges Ja zum Glauben manchmal zwei-

deutiges, wankelmütiges Verhalten? Schleicht sich da nicht manches im Alltag ein, das mit dem christlichen Glauben nicht vereinbar ist? Werfen Sie noch einmal einen Blick auf das Foto. Fällt Ihnen etwas auf? Das Schild hatte einmal einen hellrot leuchtenden Kreis am Rand, von dem nur noch ein blassrosa Schatten übrig geblieben ist. Ist es im alltäglichen Einerlei manchmal bei mir nicht ähnlich? Dass keine Alarmleuchten aufblinken, wenn mein Reden und Handeln nicht mit dem übereinstimmen, was Jesus sich von mir wünscht? Wenn mein Glaube mehr Lippenbekenntnis ist als überzeugende Tat. Mir ist es dann wichtig, dass ich für mein Verhalten sensibel bin, aufmerksam und ehrlich. Damit mir eine schleichende Abkehr vom Glauben auffällt, grell ins Auge springt wie der ursprünglich rote Warnkreis auf dem Schild. Dazu kann auch die Fastenzeit dienen.



Gott trifft Maria Magdalena

Wann genau Jesus Maria Magdalena auf seiner Wanderung durch das Land Israel getroffen hat, wird in den Evangelien nicht erzählt. Wohl aber, dass diese Begegnung für Maria Magdalena ein Glücksfall war. Nach Aussage der Evangelien war sie von sieben Dämonen besessen – wahrscheinlich eine Umschreibung für eine ernste psychische Erkrankung, von der Jesus sie

heilte. Danach blieb Maria Magdalena stets an Jesu Seite und kümmerte sich mit anderen Frauen wahrscheinlich um das, was alltäglich an Notwendigkeiten anfiel – den Evangelien ist das kaum eine Notiz wert. Hervorgehoben wird dagegen Marias Treue. Als fast alle Jünger aus Angst bei der Kreuzigung flohen, harrte sie unter dem Kreuz aus. Sie war bei dem

Begräbnis Jesu dabei. Am Ostermorgen ging sie mit anderen Frauen zum Grab Jesu und sie wurden zu ersten Zeuginnen der Auferstehung. Dabei nimmt Maria Magdalena noch einmal eine besondere Rolle ein. Als sie nach dem Leichnam Jesu sucht – anfangs meinte sie, er wäre gestohlen worden – trifft sie auf Jesus, den sie zuerst nicht erkennt. Erst als der Auferstandene sie beim Namen nennt, erkennt sie ihn. Die Freude, aber vielleicht auch die Angst, die Maria in diesem Moment empfunden hat, können wir uns nicht vorstellen. Sie erhält von Jesus den Auftrag, den Jünger von seiner Auferstehung zu berichten – so wird sie zur ersten Verkünderin der Auferstehung, zur Apostolin der Apostel.



WIR SIND FÜR SIE DA!

Katholische Pfarrei St. Paulus Döbeln Rosa Luxemburg Straße 21 in 04720 Döbeln

Pfarrer Andreas Jaster
Büro Caren Anna Tilger
Telefon: 03431 / 710316
Telefax: 03431 / 710321
Internet: www.kath-kirche-doebeln.de
E-Mail: info@kkirche-doebeln.de

Unser Pfarrbüro in Döbeln hat für Sie geöffnet:
Montag - Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Kirchgeld bzw. Spenden für die Gemeinde können eingezahlt werden auf das Konto der Pfarrei St. Paulus:

Sparkasse: IBAN: DE29 8605 5462 0035 0018 14
BIC: SOLADES1DLN
LIGA Bank IBAN: DE67 7509 0300 0008 2727 27
BIC: GENODEF1M05

Unsere Filialkirchen

**Heilig Kreuz Roßwein
Südstraße 13
04741 Roßwein**

**St. Paulus Waldheim
Schillerstraße 14
04736 Waldheim**

**Don Bosco Leisnig
Gartenstraße 16
04703 Leisnig**

**St. Raphael Colditz
Schulstraße 18
04680 Colditz**

Pfarrer Andreas Leuschner in Leisnig
Telefon: 034321 / 696386
Handy: 0176 / 96018987
Internet: www.kath-kirche-doebeln.de
E-Mail: aleuschner1@web.de

Pfarrer im Ruhestand

Klaus Orland, Pfr. i.R. in Döbeln
Telefon: 03431 / 710320

WIR SIND FÜR SIE DA!